

Ännie. Eine Romantik

von Thomas Melle

Regie: Martin Zylka

Produktion: NDR 2017, 54 Minuten

„Die wahre Sehnsucht kennt kein Ziel“. Mit 16 ging Ännie zum Bahnhof und kehrte nicht zurück. Kein Hinweis, mit wem, wohin und warum sie gegangen sein könnte. Zwei Jahre später, Ännies 18. Geburtstag. Ein ehemaliger Polizist rollt den Fall wieder auf. Das Mysterium ihres Verschwindens sorgt für Spekulationen. Als hochbegabtes Kind eines intellektuellen Vaters, alleinerzogen von einer Mutter am unteren Rand der Gesellschaft, gehörte sie nirgends richtig dazu, war die unterschichtige Exotin für die Reichen, das unheimliche, unverständene Talent für die Kleinstbürger. Eine Figur wie geschaffen für Mutmaßungen und Verschwörungstheorien. Wurde sie Opfer eines Verbrechens oder mutierte sie zur Täterin?

Ännie: Bineta Hansen

Fred: Arnd Klawitter

Romy: Barbara Philipp

Frau Fassbender: Barbara Auer

Herr Fassbender: Michael Wittenborn

Kai Hufnagel, Anne Müller, Oskar Ketelhut, Fjodor Olev, Anton Pleva, Anna Fischer